

Das Umweltzeichen

Auf Initiative des Bundesministers des Innern haben 1977 die Umweltminister des Bundes und der Länder die Einführung des Umweltzeichens beschlossen. An die Stelle des Bundesministers des Innern ist im Jahr 1986 der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit getreten.

Das Umweltzeichen ist für Produkte und auch für Dienstleistungen vorgesehen, die sich im Vergleich zu anderen, dem gleichen Gebrauchszweck dienenden Produkten

- bei einer ganzheitlichen Betrachtung bezogen auf die gesamten Lebensphasen des Produktes (Herstellung, Gebrauch, Entsorgung) und
- unter Beachtung aller Gesichtspunkte des Umweltschutzes einschließlich des sparsamen Rohstoffeinsatzes

durch besondere Umweltfreundlichkeit auszeichnen. Die Gebrauchstauglichkeit und Sicherheitsaspekte müssen denen herkömmlicher Produkte entsprechen.

Das Zeichen enthält das Umweltemblem der Vereinten Nationen. In einer Umschrift („Umweltzeichen, weil...“) wird auf die wichtigsten Umwelteigenschaften der gekennzeichneten Produkte hingewiesen. Unter dem runden Zeichen befindet sich der Hinweis auf die Jury Umweltzeichen, die über die Vergabe des Umweltzeichens entscheidet.

Beteiligte Institutionen

Beim Umweltzeichen-Verfahren wirken zusammen:

- die Jury Umweltzeichen (Jury UZ) - unabhängiges Beschlussgremium mit Vertretern aus Umwelt- und Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Industrie, Handel, Handwerk, Kommunen, Wissenschaft, Medien, Kirchen und Bundesländern. Die Vertreter der Jury UZ werden vom Bundesumweltministerium in Abstimmung mit den Umweltministern der Länder berufen.
- der RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Siegburger Straße 39, 53757 St. Augustin, Tel.: 02241/1605-0, Fax: 02241/160511
- das Umweltbundesamt, Seektstr. 6-10, 13581 Berlin (Postanschrift: Postfach 33 00 22, 14191 Berlin), Fachgebiet III 1.3 (Methoden der Produktbewertung, Umweltzeichen) Tel.: 0049/30/8903-3705, -3678, -3675, -3706; Fax: 0049/30/8903-3099

Das Vergabeverfahren

Die Entscheidung für ein Umweltzeichen fällt nach dem folgenden Verfahren:

A. Einzelanträge

Existiert bereits eine Umweltzeichen-Vergabegrundlage für diese Produktgruppe (vgl. S. 4+5) gilt folgendes Verfahren:

- Antragsstellung der interessierten Hersteller beim RAL.
- Einzelfallprüfung durch den RAL unter Beteiligung des Umweltbundesamtes und des Bundeslandes, in dem der Hersteller seine Produktionsstätte hat.
- Abschluß eines Zeichenbenutzungsvertrages zwischen dem RAL und dem Hersteller.

B. Erarbeitung der Vergabegrundlagen

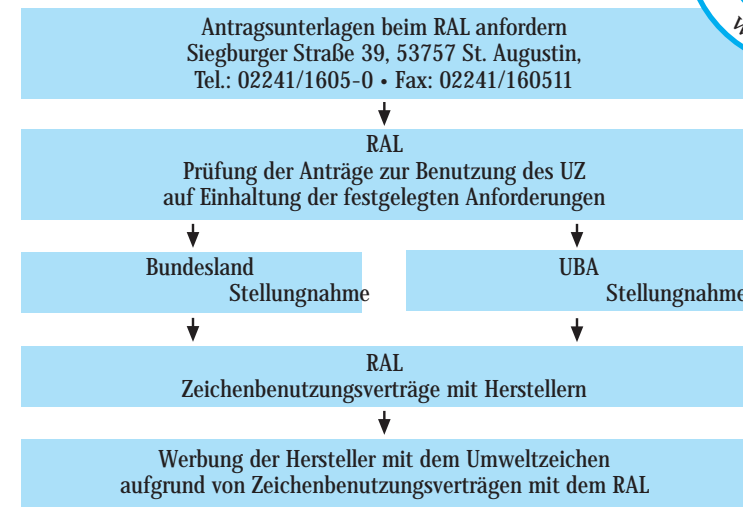
Existiert keine Umweltzeichen-Vergabegrundlage für diese Produktgruppe (vgl. S. 4+5) gilt folgendes Verfahren:

- Sammlung und Begutachtung von Neuvorschlägen durch das Umweltbundesamt.
- Weiterleitung an die Jury Umweltzeichen, die zweimal jährlich aus den zahlreichen Vorschlägen einzelne für eine Förderung mit dem Umweltzeichen besonders geeignete Produktgruppen auswählt, die einer näheren Prüfung unterzogen werden (Prüfaufträge). Diese Auswahl bedeutet nicht, daß die vielen anderen Vorschläge keine Umweltvorteile haben.
- Fachliche Vorbereitung der Vergabegrundlagen durch das Umweltbundesamt.
- Organisation von Experten-Anhörungen durch den RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. zur Vorbereitung der endgültigen Entscheidung der Jury Umweltzeichen.
- Entscheidung der Jury Umweltzeichen - zweimal jährlich - über die Produktgruppen, die das Umweltzeichen erhalten.
- Bekanntgabe der Entscheidung in den Medien, durch das BMU.

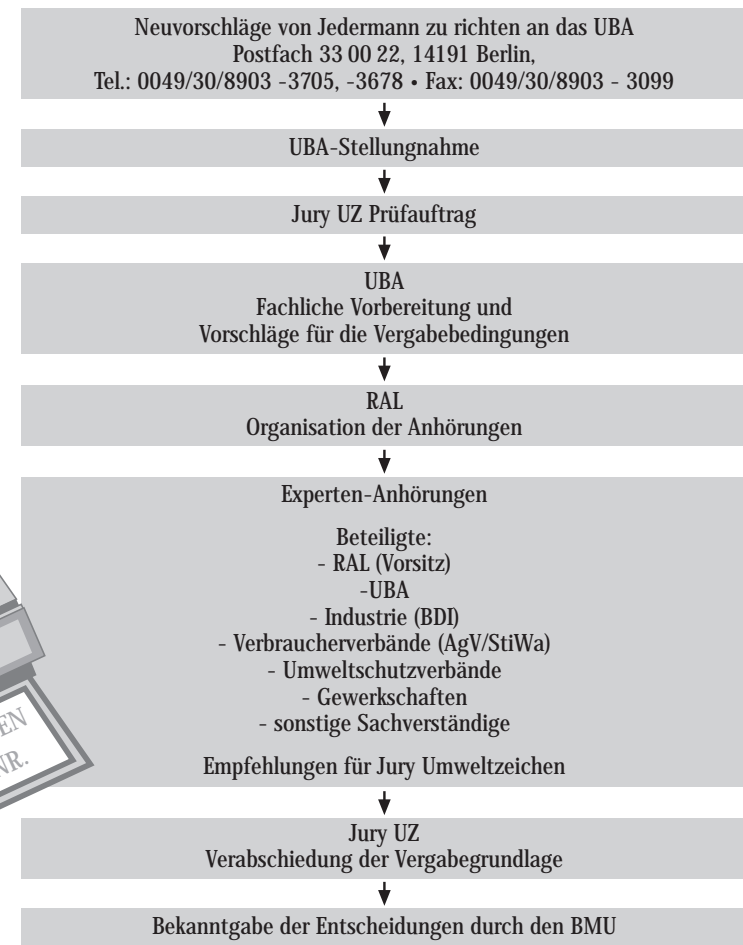
Das Umweltzeichen-Vergabeverfahren ist im folgenden in einem Flußschema dargestellt:

Das Umweltzeichen-Vergabeverfahren

A: Die Prüfung der Einzelanträge



B: Die Erarbeitung einer Vergabegrundlage



ABKÜRZUNGEN:

UBA: Umweltbundesamt

BMU: Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit

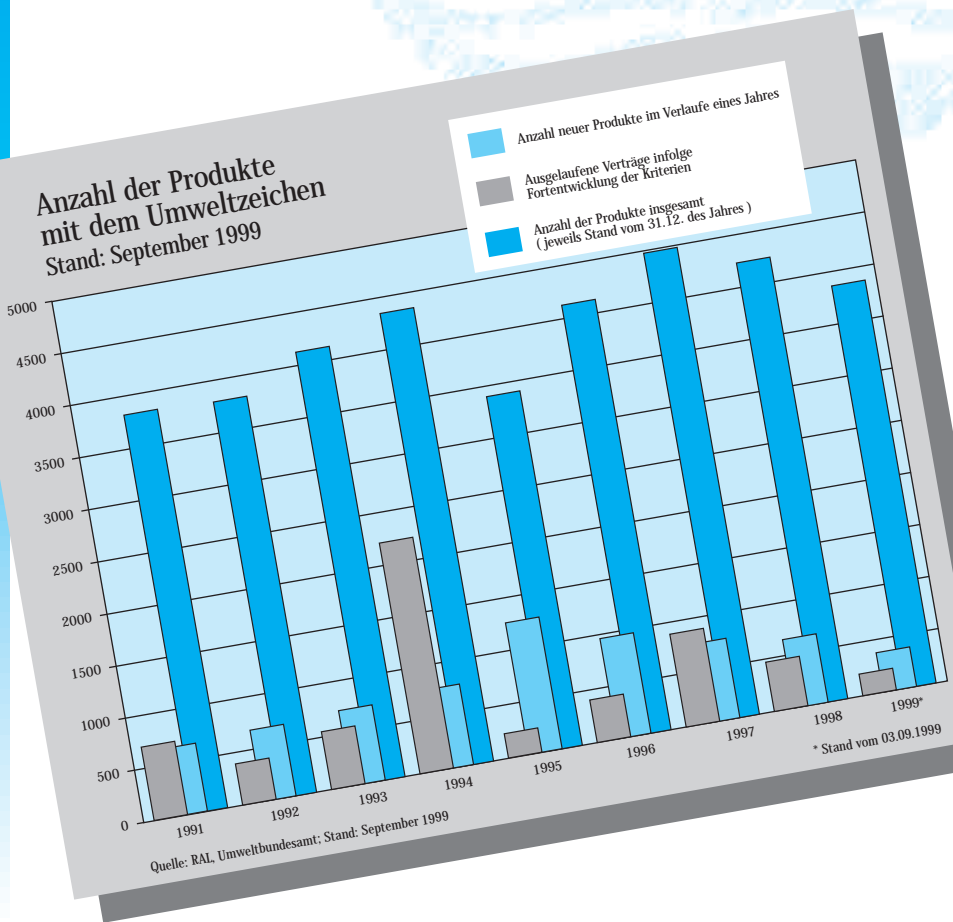
RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung
und Kennzeichnung e.V.

Jury UZ: Jury Umweltzeichen

BDI: Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

AgV: Arbeitsgemeinschaft
der Verbraucherverbände e.V.

StiWa: Stiftung Warentest



Umweltzeichen-Vergabegrundlagen

Das deutsche Umweltzeichen („Blauer Engel“) umfaßt folgende Produktgruppen¹⁾ mit Umweltaforderungen und Nachweisregelungen (Stand: 03.09.1999):

	Beschluß-jahr	Laufzeit bis Ende ...*)	Zahl der Produkte	Zahl der Zeichnehmer
--	---------------	-------------------------	-------------------	----------------------

Papierprodukte, Bürobedarf und Möbel

Farbbandkassetten und Toner-Kartuschen	RAL-UZ 55 a	1988	2001	20	11
Fotoleitertrommeln für Drucker	RAL-UZ 55 b	1991	2001	-	-
Produkte aus Holz/Holzwerkstoffen (für Innenräume)	RAL-UZ 38	1986	2000	123	51
Recyclingkarton	RAL-UZ 56	1989	2001	387	49
Recyclingpapier	RAL-UZ 14	1981	2001	319	85
Solarbetriebene Produkte und mechanische Uhren	RAL-UZ 47	1987	2000	19	4
Textmarker	RAL-UZ 69	1991	2001	-	-
Videokassetten	RAL-UZ 86	1996	2000	1	1
Zeitungdruckpapier	RAL-UZ 72	1991	2001	22	13

Elektrische Produkte und Geräte

Arbeitsplatzcomputer	RAL-UZ 78	1994	2001	119	12
Büsgesteuerte Geräte der Gebäudesystemtechnik	RAL-UZ 94	1998	2002	-	-
Drucker	RAL-UZ 85	1996	2001	33	9
Elektronische Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen	RAL-UZ 81	1994	2001	9	2
Faxgeräte	RAL-UZ 95	1998	2001	-	-
Fernsehgeräte	RAL-UZ 91	1997	2001	-	-
Geschirrspülmaschinen für den Hausgebrauch	RAL-UZ 97	1999	2003	-	-
Kopiergeräte	RAL-UZ 62	1990	2002	249	8
Tragbare Computer	RAL-UZ 93	1998	2001	-	-
Waschmaschinen für den Hausgebrauch	RAL-UZ 96	1999	2003	-	-
Wäschetrockner für den Hausgebrauch	RAL-UZ 98	1999	2003	-	-

Emissionsarme Heizungsanlagen und regenerative Energienutzung

Brenner-Kessel-Kombinationen (units) mit Gasbrenner (Gebläse)	RAL-UZ 41	1986	2001	4	2
Gasbrenner mit Gebläse	RAL-UZ 80	1994	2001	16	6
Gas-Brennwertkessel	RAL-UZ 61	1990	2001	45	20
Gasraumheizer und Gasheizensätze	RAL-UZ 71	1991	2001	13	6
Gas-Spezialheizkessel	RAL-UZ 39	1986	2001	50	18
Kombi-Wasserheizer und Umlaufheizter	RAL-UZ 40	1986	2001	46	12
Ölbrenner-Kessel-Einheiten (units)	RAL-UZ 46	1987	2001	51	19
Ölzerstäubungsbrenner	RAL-UZ 9	1979	2001	99	22
Sonnenkollektoren	RAL-UZ 73	1991	2000	65	24

Bauen und Renovieren

Baustoffe aus Recyclinggips	RAL-UZ 60	1990	2000	-	-
Baustoffe, überwiegend aus Altglas	RAL-UZ 49	1987	2003	36	5
Baustoffe überwiegend aus Papier-Recycling	RAL-UZ 36	1985	2000	17	3
Holzwerkstoffplatten	RAL-UZ 76	1993	2003	10	5
Kühl- und Isolierflüssigkeiten für elektrische Betriebsmittel	RAL-UZ 37	1985	2001	1	1
Lacke	RAL-UZ 12 a	1980	2001	1.003	57
Mehrscheiben-Isolierglas	RAL-UZ 52	1988	2001	15	10
Papiertapeten mit anderen Werkstoffen beschichtet	RAL-UZ 35 b	1994	2001	1	1
Tapeten und Raufaser	RAL-UZ 35 a	1985	2001	187	12
Thermische Verfahren (Heißluftverfahren) zur Bekämpfung holzerstörender Insekten	RAL-UZ 57	1989	2003	7	7

1) Herausgegeben vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Anzufordern auch beim Umweltbundesamt, FG III 1.3.

*) Die Laufzeit der Vergabegrundlagen kann durch die Jury Umweltzeichen verlängert werden.

**) Die Jury Umweltzeichen hat beschlossen, die Laufzeit nicht zu verlängern.

	Beschluß-jahr	Laufzeit bis Ende ...*)	Zahl der Produkte	Zahl der Zeichnehmer
--	---------------	-------------------------	-------------------	----------------------

Sanitär- und Hygienebedarf

Druckpüler	RAL-UZ 44	1986	2003	4	4
Durchflußbegrenzer	RAL-UZ 43	1986	2003	-	-
Duscharmaturen, elektronisch gesteuert	RAL-UZ 33	1984	2000	7	2
Haarsprays, Deosprays und Rasierseifenschäume	RAL-UZ 3	1989	1999**)	-	-
Hygiene-Papiere aus Altpapier	RAL-UZ 5	1978	2001	179	13
Nagellacke	RAL-UZ 74	1992	1999**)	-	-
Rohrreiner, mechanische	RAL-UZ 24	1983	2001	17	10
Sanitärzusätze	RAL-UZ 84	1995	1999	32	15
Spülkästen	RAL-UZ 32	1984	2000	49	7
Schädlingsbekämpfungsmittel für Innenräume	RAL-UZ 34	1985	2000	21	9
Stoffhandtuchrollen	RAL-UZ 77	1994	2000	18	4
Wärmelufthändetrockner	RAL-UZ 87	1996	2002	8	4
Waschmittel	RAL-UZ 70	1991	2003	-	-
Wechselkopfzahnbürsten	RAL-UZ 82	1995	2003	10	2

Kantinen und Küchenbedarf

Koch- und Heißfilterpapiere	RAL-UZ 65	1990	2000	6	4
Kühl- und Gefriergeräte	RAL-UZ 75	1992	2000	-	-
Mehrwegflaschen und Mehrweggläser	RAL-UZ 2	1978	2001	38	20
Schlauchbeutel für Frischmilch	RAL-UZ 90	1997	2001	1	1

Garten- und Landschaftsbau

Bodenverbesserungsmittel und Bodenhilfsstoffe aus Kompost	RAL-UZ 45	1986	1999**)	51	12
Kettensägen	RAL-UZ 83	1995	2002	4	1
Kettenschmiermittel für Motorsägen	RAL-UZ 48	1987	2000	85	8
Komposthäcksler	RAL-UZ 54	1988	2001	18	4
Pflanzentöpfe und andere Formteile	RAL-UZ 17	1982	2000	2	2
Produkte aus Altgummi	RAL-UZ 30 b	1990	2002	12	3
Produkte aus Recyclingkunststoffen	RAL-UZ 30 a	1990	2001	79	43
Streumittel abstumpfend	RAL-UZ 13	1981	2000	37	31

Verkehr

Autowaschanlagen	RAL-UZ 23	1983	2000	7	6
Baumaschinen (Motorkompressoren, Kraftstromerzeuger, Radlader, Baggerlader, Transportbetonmischer)	RAL-UZ 53	1988	2002	166	32
Bewegungsflächenenteiser für Flugplätze	RAL-UZ 99	1999	2001	1	1
Car Sharing	RAL-UZ 100	1999	2002	-	-
Hydraulikflüssigkeiten	RAL-UZ 79	1994	2000	66	6
Kommunalfahrzeuge, Nutzfahrzeuge und Omnibusse mit Dieselantrieb	RAL-UZ 59 a	1990	2003	5	4
Kommunalfahrzeuge, Nutzfahrzeuge und Omnibusse mit Gasantrieb	RAL-UZ 59 b	1995	2000	1	1
Kraftfahrzeugreifen	RAL-UZ 89	1997	2000	1	1
Mofas	RAL-UZ 42	1986	1999**)	-	-
Reifen, runderneuerte	RAL-UZ 1	1978	2003	3	2
Schmierstoffe und Schalöl	RAL-UZ 64	1990	2000	18	18
Umweltfahrkarte	RAL-UZ 51	1988	2001	15	10

Batterien

Alkali-Mangan-Batterien	RAL-UZ 92	1998	2002	5	2
Lithium Batterien	RAL-UZ 50	1987	2001	-	-
Zink-Luft-Batterien	RAL-UZ 16	1981	2002	5	1

Sonstiges

Altglascontainer für den lärmempfindlichen Bereich	RAL-UZ 21	1982	2001	20	14
Feuerlöscher	RAL-UZ 66	1990	2000	-	-
Hartlote	RAL-UZ 68	1991	2001	11	3
Mehrweg-Transportverpackungen	RAL-UZ 27	1984	2000	21	19
Plomben	RAL-UZ 67	1991	2001	3	3
Thermometer	RAL-UZ 88	1996	2001	1	1

Summe				3.866	801
-------	--	--	--	-------	-----

Derzeit bestehende Prüfaufträge

Für zahlreiche andere Produktgruppen hat die Jury Umweltzeichen dem Umweltbundesamt Prüfaufträge erteilt. Der Lebenszyklus eines Produkts (Herstellung, Ge- und Verbrauch, Entsorgung) berührt meist mehrere umweltrelevante Aspekte. In der folgenden Übersicht sind die Prüfaufträge zusammengestellt.

1. Elektrische Geräte und Produkte

- Staubsauger
- Wiederaufladbare Gerätebatterien
- Halogenfreie Elektrokabel und -leitungen
- Cadmiumfreie Infrarotlampen
- Kaffeemaschinen
- Mobile Tonwiedergabegeräte mit Kopfhörer (Walkman)
- Kühl- und Gefriergeräte für den gewerblichen Bereich
- Geräte der Bürokommunikation
- Gas- und Elektroherde
- Lärmarme und abgasarme Motor-Rasenmäher
- Elektrozubehör
- Straßen- und Außenbeleuchtungsanlagen
- Laubblas- und Saugergeräte

2. Heim- und Handwerkerprodukte, Baustoffe

- Wandfarben in Mehrweggebinden
- Graffiti-Reiniger
- Recycling-Baustoffe für den Hochbau
- Emissionsarme Spritzpistolen für das Maler- und Lackierhandwerk
- Wärmedämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen
- Bodenbelagsklebstoffe
- Silicondichtstoffe auf Wasserbasis

3. Haushaltschemikalien und Alternativen

- Biologische Schädlingsbekämpfungsmittel

4. Heiztechnik

- Elektronisch gesteuerte Umwälzpumpen
- Blockheizkraftwerke
- Holzfeuerungsanlagen

5. Sonstige Konsumprodukte

- Produkte aus Jute
- Produkte aus Rattan
- Schlauchbeutel im Nicht-Getränkereich
- Schulranzen
- Tafelwasseranlagen
- FCKW - freie Inhalatoren

6. Dienstleistungen

- Naßreinigung für Textilien
- Grüner Strom

7. Sonstige Industrieprodukte

- Flammenschutzmittel
- Leicht deinkbare und schadstoffarme Druckfarben
- Nachrüstbare abfallarme Becherölfiler für Kraftfahrzeuge
- Enteisungsmittel für Straßen und Wege

Sollte die Jury Umweltzeichen für diese Produktgruppen ein Umweltzeichen beschließen, können entsprechende Hersteller ebenfalls Zeichenbenutzungsverträge beim RAL stellen. Vorher darf das Umweltzeichen als solches weder in der Werbung, noch dürfen Hinweise auf die laufenden Prüfaufträge aufgrund eingebrachter Vorschläge der Hersteller in die Werbung einbezogen werden.

Vorschläge für weitere umweltfreundliche Produkte können aus allen Kreisen der Öffentlichkeit dem Umweltbundesamt mitgeteilt werden. Um eine Begutachtung zu ermöglichen, sind ausreichende Informationen über die besondere Umweltfreundlichkeit des Produktes beizufügen.

Ausländische Zeichnehmer für das Umweltzeichen

Das Umweltzeichen kann von ausländischen Herstellern in gleicher Weise genutzt werden wie von deutschen Herstellern.

Aus der folgenden Aufstellung ergibt sich, mit wievielen ausländischen Zeichnehmern aus welchen Ländern bisher Zeichenbenutzungsverträge für das Umweltzeichen abgeschlossen worden sind. Nicht berücksichtigt sind zahlreiche ausländische Hersteller, die namens ihrer deutschen Importeure Zeichenbenutzungsverträge schließen, z.B. im Bereich der Computer und Kopiergeräte.

	Produkte	Zeichnehmer
• Belgien	14	4
• Dänemark	49	8
• Finnland	4	1
• Frankreich	148	19
• Großbritannien	105	12
• Italien	57	14
• Japan	6	2
• Niederlande	52	14
• Neuseeland	2	1
• Norwegen	4	1
• Österreich	62	17
• Schweden	6	2
• Schweiz	41	11
• Slowenien	1	1
• Spanien	18	6
• Taiwan	2	1
• Tschechien	1	1
• Türkei	4	1
• USA	39	3
SUMME	613	119

Dies sind etwa 13 % aller Produkte und etwa 15 % aller Zeichnehmer.

Die Kosten des Umweltzeichens

Neuvorschläge zum Umweltzeichen werden vom UBA kostenlos bearbeitet. Bei Antragstellung eines Zeichenbenutzungsvertrages erhebt der RAL eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 300,- DM. Nach Abschluß eines Zeichenbenutzungsvertrages ist an den RAL ein gestaffelter Jahresbeitrag zu leisten. Dessen Höhe richtet sich nach dem voraussichtlichen Jahresumsatz des betreffenden mit dem Umweltzeichen gekennzeichneten Produkts. Z. Zt. gilt folgende Staffelung:

Jahresbeiträge an den RAL		
Jahresumsatz in Mio. DM	Jahresbeitrag in DM*	Beitragsklasse
bis 0,5	350,-	1
über 0,5 bis 2	700,-	2
über 2 bis 5	1.400,-	3
über 5 bis 10	2.750,-	4
über 10	3.980,-	5

* zzgl. Umsatzsteuer

Zusätzlich führen die Zeichennutzer einen Betrag von 20% des Jahresbeitrages an den beim RAL eingerichteten „Werbefonds“ ab.

Infoblatt zum Umweltzeichen

Aktuelle Fakten und Daten, Stand: Oktober, 1999



Im Internet:
<http://www.blauer-engel.de>

Infos

Produkte

Post

Home

Herausgeber:

UMWELTBUNDESAMT, Seectstr. 6-10, 13581 Berlin (Postanschrift: Postfach 33 00 22, 14191 Berlin)
Fachgebiet III 1.3 (Methoden der Produktbewertung, Umweltzeichen)
Telefon: 0049/30/8903 - 3705, - 3678, -3675, - 3706 • Fax: 0049/30/8903 - 3099